

The Witcher 3: Game of the Year Edition

KÖNIG DER ROLLENSPIELE



Genre: **Rollenspiel** Publisher: **Namco Bandai** Entwickler: **CD Projekt Red** Termin: **30.8.2016** Sprache: **Deutsch, Englisch**
 USK: **ab 18 Jahren** Spieldauer: **150 Stunden** Preis: **50 Euro** DRM: **nein (GOG.com)**

The Witcher 3 gibt es jetzt in der Game of the Year Edition mit Patch 1.30 und Hearts of Stone sowie Blood and Wine. Mehr Rollenspielqualität in einem Paket geht kaum.

Von Maurice Weber

Ein überragendes Rollenspiel, einer der absoluten Ausnahmetitel der letzten zehn Jahre – das war für The Witcher 3 nur der Anfang. Es folgten vorbildlicher Support durch regelmäßige Patches, 16 kostenlose DLCs und gleich zwei Erweiterungen, die auf ihre Weise genauso wegweisend waren wie das Hauptspiel. Nicht nur, weil Hearts of Stone und Blood and Wine in Sachen Qualität mit so manchem Vollpreistitel den Boden aufwischen. Nein, sie waren auch der bestmögliche Gegenentwurf zum modernen DLC-Modell: Hier gab es geradezu lächerlich viel



Hearts of Stone bringt Verfeinerungen in Sachen Ausrüstung mit sich.

Abenteuer zu einem entwandend günstigen Preis. All das bekommen wir jetzt mit der The Witcher: Game of the Year Edition in

einem Paket. Wer auch nur entfernt etwas für Rollenspiele übrig hat und da nicht zuschlägt, der beraubt sich selbst.



Hexer-Romantik pur: Wir reiten in den Sonnenaufgang. Derlei grandiose Momente gibt es in The Witcher 3 in einer Tour.

Unsere Originaltests

The Witcher 3: Wild Hunt erhielt im GameStar-Test ursprünglich 92 Punkte. Hearts of Stone belohnten wir mit 89 und Blood and Wine mit 91 Punkten.

Was steckt in der Game of the Year Edition?

- Das Hauptspiel mit bis zu 100 Stunden Spielzeit
- Die Erweiterung Hearts of Stone mit bis zu 15 Stunden Spielzeit
- Die Erweiterung Blood and Wine mit bis zu 30 Stunden Spielzeit
- Die 16 kostenlos veröffentlichten DLCs, von neuen Quests und Items bis zu New Game Plus
- Der aktuellste Patch 1.30, der verschiedene Fehler behebt

Wichtig: Wer bereits das Hauptspiel und die beiden Erweiterungen Hearts of Stone und Blood and Wine besitzt, braucht die GOTY-Edition nicht. Patch 1.30 und die 16 Mini-DLCs erhalten alle Spieler kostenlos.

Große Welt trifft großartige Story

Zu den größten Leistungen von The Witcher 3 gehört wohl der Beweis, dass die Freiheit einer offenen Spielwelt sich keineswegs mit einer packenden Geschichte beißen muss. Als Hexer Geralt erkunden wir eine dieser Welten, in denen es ein purer Genuss ist, vom Weg abzukommen und sich einfach mal zu verlieren. Egal ob im kriegsgezeichneten Niemandsland oder im märchenhaften Fürstentum Toussaint: Ein atemberaubender Anblick jagt den nächsten. An jeder Ecke war-



Maurice Weber
@Fr0ody42

Wer hätte das damals gedacht, als vor fast zehn Jahren das erste Witcher erschien? Ein Rollenspiel voller Flair und toller Ideen, zweifellos, aber auch mit jeder Menge Ecken und Kanten und der eigentlich schon längst veralteten Neverwinter-Nights-Engine von Bioware. Ein klassisches Underdog-Projekt von einem polnischen Entwickler. Und heute sind es diese ehemaligen Underdogs, an deren Werk sich alle anderen Rollenspiele messen lassen müssen. Mit seiner Erzählung und seiner Spielwelt hat The Witcher 3 neue Maßstäbe gesetzt, mit seinen Erweiterungen neue Standards in Sachen kundenfreundliche DLC-Politik. Die GOTY-Edition des Spiels ist ein großartiges Paket, mit dem jeder Rollenspielfan voll auf seine Kosten kommt. Ich freue mich von Herzen über den Erfolg von CD Projekt Red: Sie haben es sich verdient!



Dieser Riese ist der erste von vier Bossen in den ersten zwei Spielstunden von Blood and Wine.

ten lukrative Beutestücke und spannende Kämpfe. Aber die schönsten Entdeckungen sind all die großen und kleinen Erzählungen, die das Spiel für uns auf Lager hat.

Selbst die unwichtigste Nebenquest kann uns hier überraschen: Mit einer cleveren Wendung, einer schweren Entscheidung oder einfach einem simplen, menschlichen Moment, der uns ans Herz geht. Und wenn wir mal keine Lust mehr auf Erkundung haben und stringent der Hauptstory folgen wollen, können wir das jederzeit tun. Auch die glänzt mit facettenreichen Charakteren und meisterlicher Erzählung. Kein Dialog ist lieblos runtergeschrieben. Die Autoren beweisen eine sichere Hand, egal welche Art von Geschichte sie erzählen. Abenteuer, Politikintrige, Romanze, Familiendrama – The Witcher 3 ist all das und mehr. Es bringt uns genauso mühelos zum Lachen wie zum Weinen und trifft fast immer den richtigen Ton, selbst wenn es sich an schwierige Themen wagt. Kleinere Schwächen wie den vergleichsweise blassen Bösewicht des Hauptspiels verzeihen wir da gerne.

Besser geht immer

Die Erzählstärke beweist schon das Hauptspiel, und die Erweiterungen führen sie fort. Außerdem wetzen sie so manche spielmechanische Scharte aus. Die Charakterentwicklung etwa ist ursprünglich arg mager geraten. In Hearts of Stone treffen wir dann den Runenschmied, der unsere Ausrüstung mit mächtigen Zaubern belegt. Und Blood and Wine spendiert uns mächtige Hexermutationen sowie Set-Items. Damit haben wir nun deutlich mehr Möglichkeiten, unseren Hexer auf unseren Spielstil zuzuschneiden – sehr schön! Und wo die Bosse des Originalspiels manchmal etwas schwachbrüstig daherkommen, werfen uns die Erweiterungen einen knallharten Bosskampf nach dem anderen entgegen.

Auch ganz allgemein ist The Witcher 3 inzwischen ein deutlich runderes Spiel als schon zu Release. Zum Beispiel haben die Entwickler das Interface ordentlich aufpoliert. Crafting, Shopping und die Weltkarte

sind übersichtlicher geworden und lassen sich nun zumindest alle angenehmer bedienen als vorher. Kurz: The Witcher 3 war schon immer ein fantastisches Spiel, und wie ein guter Wein aus Toussaint wurde es im Laufe der Zeit nur besser. ★

THE WITCHER 3 GAME OF THE YEAR EDITION

SYSTEMANFORDERUNGEN

MINIMUM	EMPFOHLEN
Core i5-2500K / Phenom II X4 940	Core i7 3770 / Athlon FX-8350
Geforce GTX 660 / Radeon HD 7870	Geforce GTX 770 / Radeon R9 290
6 GB RAM, 35 GB Festplatte	8 GB RAM, 35 GB Festplatte

PRÄSENTATION

- wunderschöne und abwechslungsreiche Welt
- hervorragende Kampfanimationen
- tolle Lichtstimmung
- gute Sprecher auf Deutsch und Englisch
- sehr schöner Soundtrack

SPIELDESIGN

- flotte Kämpfe mit einer Prise Taktik
- individuelle Bosse und Gegnertypen
- coole Hexersicht-Detektivarbeit
- vielfältige Nebenbeschäftigungen
- zu Beginn dürres Charaktersystem

BALANCE

- gute Spielführung
- Hilfen lassen sich zu- und abschalten
- vier austarierete Schwierigkeitsgrade
- New Game Plus passt sich an Charakterstufe an
- viele niedrigstufige Quests

ATMOSPHÄRE / STORY

- hervorragende Hauptstory
- enorm gelungene Erweiterungsgeschichten
- viele folgenschwere Entscheidungen
- konsequent gezeichnete, glaubwürdige Charaktere

UMFANG

- riesige Spielwelt
- lange Hauptstory plus zwei umfangreiche DLC-Episoden
- Crafting und vielfältige Beute
- hoher Wiederholungswert: Entscheidungen, mehrere Enden und New Game Plus

ABWERTUNG

»Pop-Ins«, also Charaktere und Umgebungsdetails, die ganz plötzlich erscheinen, manchmal direkt vor Geralts Nase, nerven auf allen Rechnern und Detailstufen.

FAZIT

Eins der besten Spiele der letzten Jahre in einem enorm umfangreichen Komplettpaket – hier kann man nichts falsch machen.

94

-1

93